

# Tipps zur Prävention von Sturzunfällen

Je nach Alter und Entwicklungsstufe des Kindes unterscheiden sich die Unfallschwerpunkte. Im Folgenden werden Tipps gegeben, wie folgen-schwere typische Sturzunfälle vermieden werden können. Kleine Beulen und Blessuren sind dagegen wichtige Erfahrungen für Kinder. Diese Erfahrungen helfen ihnen, ihr individuelles Gefahrenbewusstsein zu entwickeln.

## Sturzunfälle im Säuglingsalter

Die häufigsten schweren Stürze im Säuglingsalter geschehen im Zusammenhang mit dem Wickeltisch, der Lauflernhilfe oder anderen Möbeln.



### Ursachen

- durch Zappeln bewegt sich das Baby nach vorne
- von jetzt auf gleich kann sich das Kind drehen
- mit der Lauflernhilfe erreichen Kinder eine nicht altersgemäße Mobilität und prallen gegen die Wand oder fallen die Treppe hinunter

### Tipps zur Prävention

- beim Wickeln immer eine Hand am Kind
- wenn man sich entfernen muss, Kind mitnehmen oder auf den Boden legen
- auf Lauflernhilfen verzichten
- im Babyautositz/Liegeschale immer anschnallen; und nicht auf Möbeln abstellen
- beim Kauf von Kindermöbeln auf das GS-Zeichen für „geprüfte Sicherheit“ achten

## Sturzunfälle im Kleinkindalter

Die häufigsten schweren Stürze im Kleinkindalter ereignen sich auf der Treppe, von Möbeln herunter, aus dem Fenster oder vom Balkon.



### Ursachen

- Wahrnehmung und Motorik sind noch nicht ausgereift
- sie verlieren das Gleichgewicht
- die Kinder sind abgelenkt

### Tipps zur Prävention

- Treppen steigen unter Aufsicht: zuerst rückwärts auf allen Vieren, dann aufrecht mit Hand am Handlauf
- Treppenschutzgitter und Fenstersicherung montieren
- keine Süßigkeiten/Spielsachen auf den obersten Regalbrettern deponieren
- Kinder nicht allein auf dem Balkon oder am offenen Fenster spielen lassen
- Achtung: Stühle nicht am Balkongeländer/ Fenster stehen lassen. Kinder verwenden sie als Steighilfe

## Sturzunfälle im Vorschulalter

Im Vorschulalter passieren die meisten dramatischen Sturzunfälle vom Fahrrad, vom Klettergerüst/ Spielgerät oder vom Hochbett.



### Ursachen

- Wahrnehmung und Motorik sind noch nicht ausgereift
- die Kinder sind abgelenkt
- sie verlieren das Gleichgewicht

### Tipps zur Prävention

- vom Einfachen zum Schweren: erst Roller oder Laufrad, dann Fahrrad fahren – mit Helm!
- das Hochbett mit einem hohen Seitengitter versehen
- auf eine standfeste Leiter achten - am besten auf Hochbetten verzichten
- vielfältige Bewegungsmöglichkeiten anbieten